



mannebüro züri

für männer – gegen gewalt

# Jahres- bericht 2024

mannebuero.ch



**Andreas** — Seit einigen Jahren bin ich im mannebüro züri für das Ressort Personal und das Co-Präsidium zuständig. Die fachliche Herausforderung regt mich an und bereitet mir Freude. Aus meiner beruflichen Tätigkeit als Sozialarbeiter im Kinderschutz und aufgrund von persönlicher Betroffenheit kenne ich die positive Wirkung der Beratungen des mannebüro züri aus erster Hand.

# Vorwort

## Mit Elan in die Zukunft

Das mannebüro züri hat ein gutes Jahr hinter sich. Noch nie haben sich so viele Männer an der Hohlstrasse 36 beraten lassen und wir dürfen auch mit unserem Finanzhaushalt zufrieden sein.

Das freut uns sehr, es ist aber nicht selbstverständlich. Das Wachstum unserer kleinen Organisation hat auch Kehrseiten und zwingt den Vorstand, die Geschäftsleitung und die Mitarbeiter, sich Gedanken über Zusammenarbeit, operative Abläufe und Qualität der Arbeit zu machen. Der Organisationsentwicklungsprozess 2023 hat eine wichtige Basis für den Umgang mit dieser Verantwortung gelegt.

Gleichzeitig ist der sorgsame Umgang miteinander entscheidend, damit wir die eigenen hohen Ansprüche an die Arbeit auch in Zukunft erfüllen können. Das mannebüro züri lebt stark von der Kreativität und Leidenschaft der Mitarbeiter. Dies kann nur gedeihen, wo auch Platz für Entwicklung und Kultur geboten wird. Auch für uns im mannebüro züri ist das eine Herausforderung.

Insofern ist Wachstum verbunden mit der Sorge um die Mitarbeiter und die Zusammenarbeit über alle Stufen hinweg. Für das neue Vereinsjahr wünschen wir unseren Mitarbeitern und uns selbst deshalb viel Elan, Humor und Freude an der Arbeit. Damit wir auch in Zukunft stolz auf unsere wichtige Arbeit sein können und damit bei Klienten, Vertragspartnern, Netzwerk und Geldgebern weiterhin hohe Zufriedenheit herrscht.

Vorstand und Geschäftsleitung mannebüro züri

# Inhalt

|                                                              |    |
|--------------------------------------------------------------|----|
| <b>Vorstand, Mitarbeiter &amp; interkulturelle Berater</b>   | 3  |
| <b>Hinter den Kulissen — der Vorstand des mannebüro züri</b> | 6  |
| <b>Aktuelles</b>                                             | 8  |
| <b>Statistik</b>                                             | 11 |
| <b>Veranstaltungen</b>                                       | 15 |
| <b>Mitarbeit &amp; Vernetzung</b>                            | 17 |
| <b>Medienberichte</b>                                        | 18 |
| <b>Finanzen</b>                                              | 19 |
| <b>Dank &amp; Spenden</b>                                    | 23 |
| <b>Qualitätsmanagement</b>                                   | 26 |
| <b>Impressum &amp; Kontakt</b>                               | 26 |

## Vorstand

### **Andreas Zurbuchen**

Co-Präsidium, Personal  
Sozialarbeiter FH

### **Marvin Gut**

Co-Präsidium, Qualitäts-  
management  
Sozialarbeiter FH

### **Armon Fortwängler**

Männerarbeit  
Sozialpädagog\*in FH

### **Beat Frischknecht**

Finanzen, Marketing  
Controller

### **Sven Gretler**

Recht  
Rechtsanwalt, lic. jur., LL.M.

### **Alex Lurf** (seit März 2024)

Qualitätsmanagement  
Sozialarbeiter FH

### **Franz Horváth** (bis März 2024)

Marketing, Fundraising  
Historiker

## Revisionsstelle

### **Liguster Treuhand**

## Mitarbeiter



### **Mike Mottl**

Geschäftsleiter, Soziokultureller  
Animator FH, MAS FHNW



### **Timo Jost**

Männer- und Gewaltberater  
Sozialarbeiter FH



### **Robin Kroll**

Praktikant ZHAW (bis März)  
Männerberater, Sozialarbeiter FH



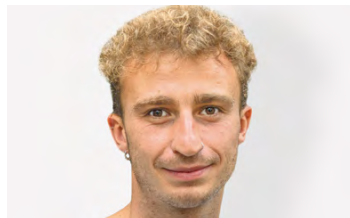
### **Christoph Gosteli**

Männer- und Gewaltberater  
Sozialarbeiter FH, MSc



### **Tomas Vollenweider**

Männerberater  
Sozialarbeiter FH



### **Nico Gasser**

Praktikant ZHAW  
(März bis September)



### **Stephan Martin**

Männer- und Gewaltberater  
Sozialarbeiter FH



### **Tobias Lotter**

Sekretär



### **Zübeyir Sizici**

Praktikant ZHAW (seit September)

# Interkulturelle Berater



**Tumizghi Debesay**

Sprache: Tigrinya  
Sozialarbeiter FH



**Valon Hamdiji**

Sprachen: Albanisch, Französisch  
Sozialarbeiter FH



**Kambez Nuri**

Sprachen: Farsi, Dari  
Sozialarbeiter FH



**Jathurshan Premachandran**

Sprache: Tamilisch  
Sozialarbeiter FH



**Zübeyir Sizici**

Sprachen: Türkisch, Kurdisch  
BSc Psychologie, Sozialarbeiter FH i.A.



**Marin Stojak**

Sprachen: Bosnisch, Kroatisch, Serbisch  
Sozialarbeiter FH



**Alberto Wanderley**

Sprachen: Portugiesisch, Italienisch  
Sozialpädagoge HF



**Mohamed Zaky**

Sprache: Arabisch  
Sozialarbeiter FH



**Alex** — Je mehr männlich sozialisierte Menschen die Fähigkeit erlangen, eigene Überforderungen zu erkennen und sich darüber auszutauschen, desto friedlicher wird unsere Welt, davon bin ich überzeugt. Das mannebüro züri leistet mit seiner Arbeit einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zu dieser Entwicklung. Ich bin für das Qualitätsmanagement zuständig. Die Zertifizierung, die wir dadurch erhalten, stärkt das Vertrauen unserer Partner und Geldgeber.

# Einblick

## Hinter den Kulissen — der Vorstand des mannebüro züri

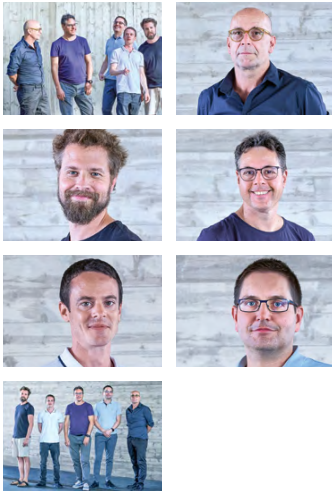
Das mannebüro züri ist seit seiner Gründung 1989 als Verein organisiert. Während der operative Betrieb im Lauf der Jahre zu einer professionellen Beratungsstelle ausgebaut wurde und die Mitarbeiter inzwischen wie andere Angestellte entlohnt werden, arbeitet der Vereinsvorstand immer noch ehrenamtlich.

lassen können. Bei der jährlichen Retraite kommen alle Involvierten zusammen, um operative und übergeordnete Themen transparent zu diskutieren. Der Vereinsvorstand ist ein wesentlicher Faktor in der Geschichte des mannebüro züri und soll es auch bleiben.

Mike Mottl, Geschäftsleiter

Während der Geschäftsleiter und das Team für das operative Geschäft verantwortlich sind, ist der Vereinsvorstand für die übergeordnete strategische Ebene zuständig. Neben der Kontrolle der Finanzen ist die vielleicht wichtigste Aufgabe des Vorstands, über das Beratungsangebot zu entscheiden. Grundsatz ist, dass das mannebüro sich auf wenige zentrale Angebote fokussiert. Sie sollen mit dem Leitbild und dem zentralen Thema häusliche Gewalt übereinstimmen und in professioneller Qualität angeboten werden. Oder wie wir oft sagen: kein Gemischtwarenladen! Zudem ist auch die Finanzierung der einzelnen Bereiche ein relevanter Faktor. So waren zum Beispiel unsere Sexualberatungen intern lange umstritten, weil sich dafür nur schwer Spendengelder finden lassen. Trotzdem hat sich der Vorstand schliesslich für die Weiterführung eingesetzt, weil es kaum vergleichbare Angebote gibt und gleichzeitig die gesellschaftliche Relevanz hoch ist.

Wer sind diese Männer hinter den Kulissen, die ihre wichtige Tätigkeit nach wie vor im Ehrenamt ausüben? In diesem Jahresbericht lassen wir sie zu Wort kommen. Ihre Aufgabe und Verantwortung sind nicht zu unterschätzen. Der Geschäftsleiter und die Mitarbeiter sind froh und dankbar, dass sie sich in ihrem anspruchsvollen Job auf die Rückendeckung des Vorstands ver-



Auf den Bildseiten in diesem Jahresbericht äussern sich die Vorstandsmitglieder in kurzen Statements zu ihrer Tätigkeit und ihrer Motivation.

A portrait of a man with short, dark hair with some grey, wearing black-rimmed glasses and a dark blue t-shirt. He is smiling and looking directly at the camera. The background is a light-colored, textured wall.

**Beat** — Ich bin beruflich Finanzcontroller im Gesundheitswesen und im Vorstand zuständig für die Finanzen. Für mich als Ökonom ist Gleichstellung unabdingbar für wirtschaftlichen Fortschritt. Häusliche Gewalt verursacht neben physischem und psychischem Leid auch hohe volkswirtschaftliche Kosten. Das mannebüro züri leistet einen wertvollen Beitrag für Gleichstellung und gegen häusliche Gewalt. Deshalb engagiere ich mich im Vorstand des Vereins.

## Aktuelles

### 35 Jahre mannebüro züri



1989 wurde das mannebüro züri von Piero Weber und Herbert Düggeli, Absolventen der Schule für Soziale Arbeit Zürich, gegründet. Nach grösseren Feierlichkeiten zum 25. und 30. Geburtstag haben wir 2024 das 35-jährige Jubiläum im kleineren und intimeren Rahmen gefeiert.

Beim Weihnachtsessen trafen sich die Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter und einige Spezialgäste zu einem festlichen Anlass im Forsthaus Waldegg. Zusätzlich durfte jeder eine Person nach Wahl (Partner\*in, Kollege, Mutter usw.) mitbringen, was zu einem bunten und lauten Durcheinander von Mitarbeitern und Angehörigen beitrug. Die Laudatio auf das mannebüro züri von Stephan Bernard bildete einen Höhepunkt

des Abends. Das Programm war bewusst nicht zu dicht gestaltet, im Mittelpunkt standen Kennenlernen und Austausch.

Das mannebüro züri ist stolz darauf, mit viel Fachwissen, Initiative und Innovation nicht nur eine gefragte Beratungsstelle, sondern auch eine zuverlässige Fachstelle und Partnerorganisation zu sein. Und so hoffen wir optimistisch, in fünf Jahren auch unseren Vierzigsten zu feiern, vielleicht wieder in einem grösseren Rahmen.

### Neuer Standort Winterthur



Ein inhaltlicher Schwerpunkt im 2024 war die Zukunft des mannebüro züri in Winterthur. Seit vielen Jahren ist das mannebüro züri in Winterthur gut vernetzt, Beratungen vor Ort anzubieten blieb bisher aber ein Wunschtraum.

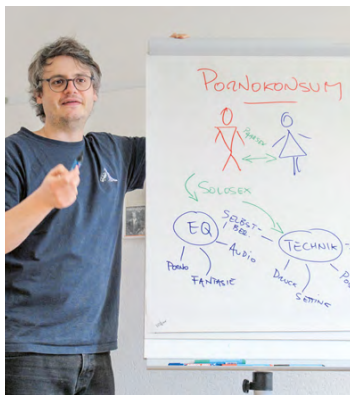
An der Retraite im Juni 2024, die in Winterthur durchgeführt wurde, haben der Vorstand und das Team entschieden, auf Anfang 2026 auch in Winterthur mit Beratungen zu beginnen. Unsere eigenen Analysen zeigen in Winterthur ein grosses Potenzial auf. Immerhin liegt für 20 Prozent der Bevölkerung im Kanton Zürich die Eulachstadt näher als Zürich. Wir glauben, dass die geografische Nähe, aber auch die lokale Verankerung, einen markanten Einfluss darauf haben, ob

jemand in eine Beratung kommt oder nicht. Gerade beim Tabu-Thema häusliche Gewalt kann diese Niederschwelligkeit ein entscheidender Faktor sein.

Es sind noch einige Hürden zu nehmen. Vor allem gilt es eine angemessene Lokalität zu finden und die Finanzierung zu sichern. Aber die Vorfreude ist jetzt schon gross. Winti, wir kommen!

A close-up portrait of a man with short, dark hair and light-colored eyes, looking directly at the camera with a slight smile. He is wearing a light blue collared shirt. The background is a blurred, light-colored wall.

**Marvin** — Ich bin mittlerweile seit über neun Jahren mit dem mannebüro züri verbunden, anfangs noch als Student der Sozialen Arbeit. Heute engagiere ich mich als Co-Präsident im Vorstand. Zu meinen Aufgaben gehören die Einberufung, Vorbereitung und Leitung der Vorstandssitzungen. Das mannebüro züri regt Männer immer wieder aufs Neue dazu an, Verantwortung zu übernehmen, Positionen zu überdenken und neue Sichtweisen zu entdecken.



## Sexualisierte Gewalt: Männer suchen Unterstützung

Im Kontext der Revision des Sexualstrafrechts und der damit verbundenen öffentlichen Diskussion haben wir 2024 eine bemerkenswerte Entwicklung festgestellt: Vermehrt melden sich Männer — insbesondere junge Männer — bei uns, um sexuelle Übergriffe innerhalb von Beziehungen zu reflektieren. Dabei handelt es sich um Beziehungen unterschiedlichster Art — von lang-jährigen Partnerschaften bis zu One-Night-Stands, monogam oder polyamor, offen oder exklusiv.

Diese Männer suchen aktiv den Dialog, um sich mit ihrer Täterschaft auseinanderzusetzen und Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen. Unsere Beratung bietet den Männern einen sicheren Raum, in dem sie ihre Taten reflektieren und sich den oft

schwierigen, aber notwendigen Konfrontationen stellen können.

Die gestiegene Nachfrage zeigt, dass das öffentliche Bewusstsein für das Thema sexualisierte Gewalt wächst und auch Männer zunehmend bereit sind, sich mit ihrem eigenen Verhalten kritisch auseinanderzusetzen. Dieser Schritt ist nicht nur mutig, sondern auch ein entscheidender Beitrag zur Prävention und zu einem gesellschaftlichen Wandel im Umgang mit sexualisierter Gewalt.

Wir sehen diese Entwicklung als eine wichtige Chance, weitere Angebote zu schaffen, die speziell auf Männer zugeschnitten sind, und den Dialog aktiv zu fördern.



## Weiterbildung «Täterarbeit häusliche Gewalt»

Im Sommer 2024 haben zwei unserer Mitarbeitenden die Weiterbildung «Fachkraft Täterarbeit Häusliche Gewalt nach BAG TähG (FTHG)» bei der Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt in Deutschland begonnen. Der Lehrgang vermittelt fundiertes Fach- und Handlungswissen.

In mehreren Unterrichtsblöcken werden Themen wie Gewaltformen, Arbeitshaltung, Verantwortungsübernahme, Fallrekonstruktion, Tätertypologien, Gewaltkreislauf, Evaluationen und weiteres bearbeitet. Die behandelten Themen sind auf die praktische Arbeit mit Tätern bei häuslicher Gewalt ausgerichtet.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der Austausch mit Fachpersonen aus verschiedenen Institutionen. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es, neue Perspektiven kennenzulernen, die eigene Arbeit kritisch zu reflektieren und an aktuelle Entwicklungen im Feld anzupassen.

Für das mannebüro züri bedeutet diese Weiterbildung eine wertvolle Stärkung der Qualität unserer Angebote. Das erworbene Wissen unterstützt uns dabei, unsere Arbeit weiterzuentwickeln und zur Prävention häuslicher Gewalt beizutragen.

Beratungstätigkeit in Zahlen

Das Beratungsjahr 2024 wird als ein spezielles in die Geschichte des mannebüro züri eingehen: Um satte 42 % haben die Beratungen vor Ort zugenommen. Insgesamt kamen über 900 Männer an die Hohlstrasse in eine persönliche Beratung. Eine absolute Rekordzahl.

Insgesamt verzeichnen wir bei allen Themen Zunahmen, natürlich in unterschiedlichem Ausmass. Die Zahlen zeigen, dass es gerade bei unserem Kernthema häusliche Gewalt gelingt, mehr Männer zu erreichen. Die Arbeit der interkulturellen Berater und die Zunahme der Zuweisungen haben wesentlich zum Anstieg beigetragen.

Mehr Beratungen gab es auch beim Leistungsauftrag im Rahmen des kantonalen Gewaltschutzgesetzes (GSG). Die Beratungen für Männer mit einer GSG-Verfügung (+ 23%) erachten wir als äusserst wichtig. Weitere erfreuliche Zunahmen gibt es bei den interkulturellen Beratungen und den Beratungen für Jugendliche (siehe Tabellen rechts).

Wenn die Kurve der Quantität steil nach oben geht, kann es eine Herausforderung sein, gleichzeitig die hohe Qualität beizubehalten. Wir glauben, dass wir mit unseren ausgeprägten Bemühungen zu Schulung und Praxisbegleitung des Beratungspersonals die Qualität sichern und ausbauen können. Auch die fachmännische Unterstützung durch die Geschäftsleitung und die Administration trägt dazu bei.

Alle Beratungen\*

| Themenbereiche                                                           | Männer     | Persönliche Beratungen | Telefon-/E-Mail-Kurzberatungen |
|--------------------------------------------------------------------------|------------|------------------------|--------------------------------|
| Gewalt: Gefährder                                                        | 191        | 686                    | 157                            |
| Gewalt: Opfer                                                            | 23         | 32                     | 41                             |
| Konfliktive Trennung/Scheidung                                           | 115        | 181                    | 212                            |
| Sexualität                                                               | 57         | 151                    | 105                            |
| Anderes                                                                  | 21         | 33                     | 115                            |
| <b>Total Selbstmelder</b>                                                | <b>407</b> | <b>1083</b>            | <b>630</b>                     |
| GSG-Gefährderansprache                                                   | 450        | 733                    | 1067                           |
| Zugewiesene & Trainings für Jugendliche                                  | 78         | 475                    | —                              |
| Fachberatungen                                                           | —          | 57                     | 401                            |
| <b>Total</b>                                                             | <b>935</b> | <b>2348</b>            | <b>2098</b>                    |
| <b>Total Persönliche Beratungen &amp; Telefon-/E-Mail-Kurzberatungen</b> |            |                        | <b>4446</b>                    |

\* inklusive interkulturelle Beratungen und Beratungen für Jugendliche

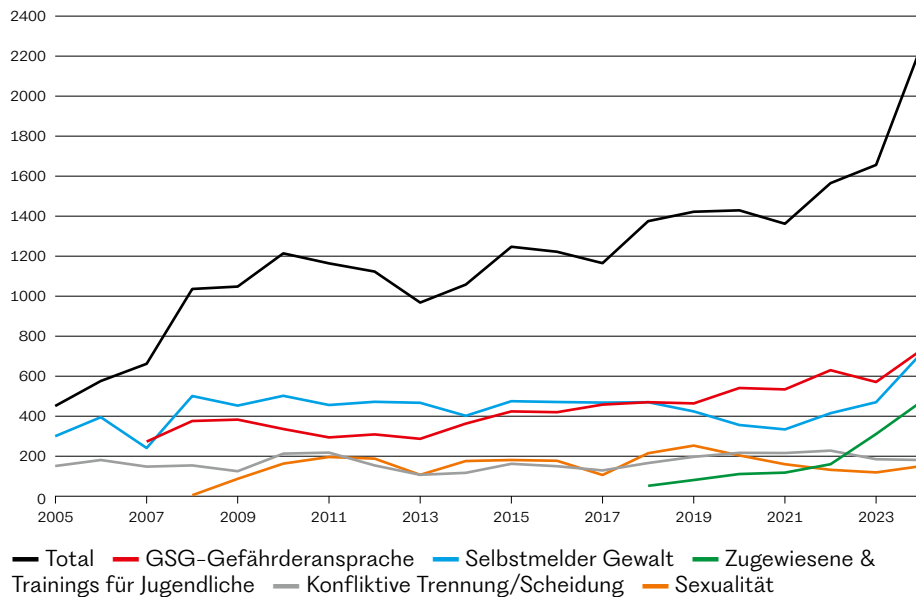
Interkulturelle Beratungen

| Themenbereiche | Männer    | Persönliche Beratungen |
|----------------|-----------|------------------------|
| Selbstmelder   | 18        | 92                     |
| Zugewiesene    | 26        | 211                    |
| <b>Total</b>   | <b>44</b> | <b>303</b>             |

Beratungen für Jugendliche

| Themenbereiche                        | Jugendliche | Persönliche Beratungen |
|---------------------------------------|-------------|------------------------|
| Selbstmelder & GSG-Gefährderansprache | 28          | 57                     |
| Trainings für Jugendliche             | 34          | 225                    |
| <b>Total</b>                          | <b>63</b>   | <b>282</b>             |

# Persönliche Beratungen nach Themenbereich seit 2005



## Neu in der Statistik

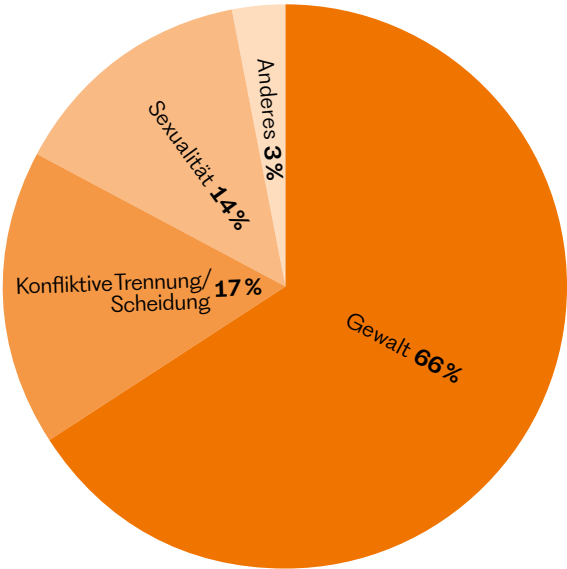
Die Workshops für Jugendliche «Männlichkeit, wer ist das?» haben wir dieses Jahr neu in die Statistik-Übersicht aufgenommen (siehe Tabelle rechts). Die Nachfrage ist gross (35 Schulklassen und andere Gruppen im 2024) und die Workshops haben einen festen Platz in unseren Aktivitäten erhalten.

## Workshops für Jugendliche

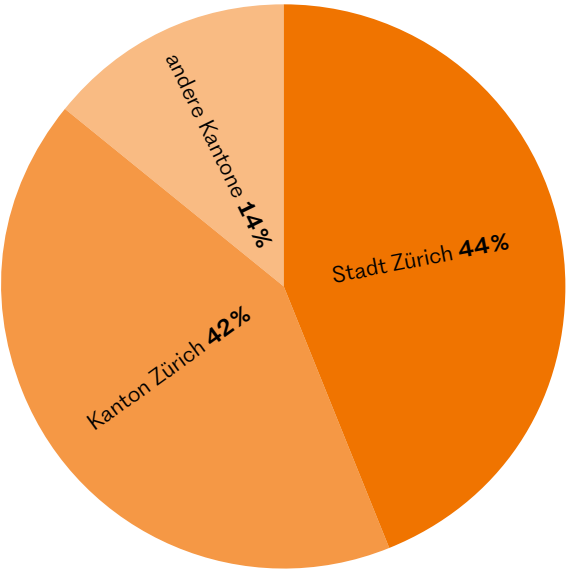
| Themenbereich                          | Klassen/<br>Gruppen | Jugend-<br>liche |
|----------------------------------------|---------------------|------------------|
| Workshops «Männlichkeit, wer ist das?» | 35                  | 525              |

# Selbstmelder

nach Themen



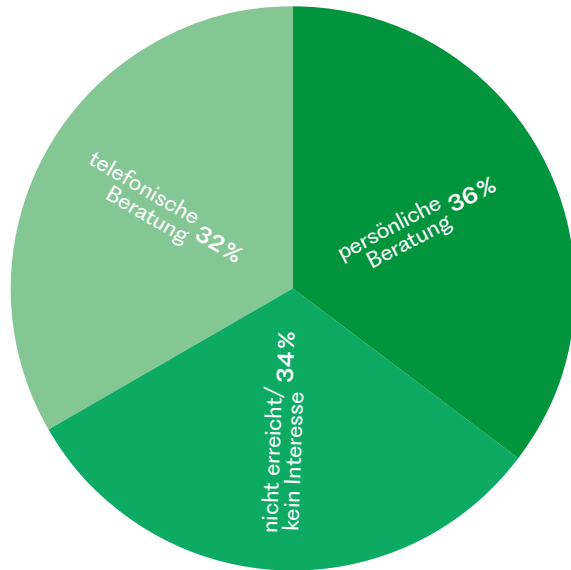
nach Regionen



**Selbstmelder** Das sind Männer, die sich direkt für eine Beratung melden. In der Regel bezahlen sie für eine Beratungsstunde 1% ihres Monatsgehalts. 2024 haben wir 1083 Selbstmelder-Beratungen durchgeführt.

## Fremdmelder (GSG-Gefährderansprache)

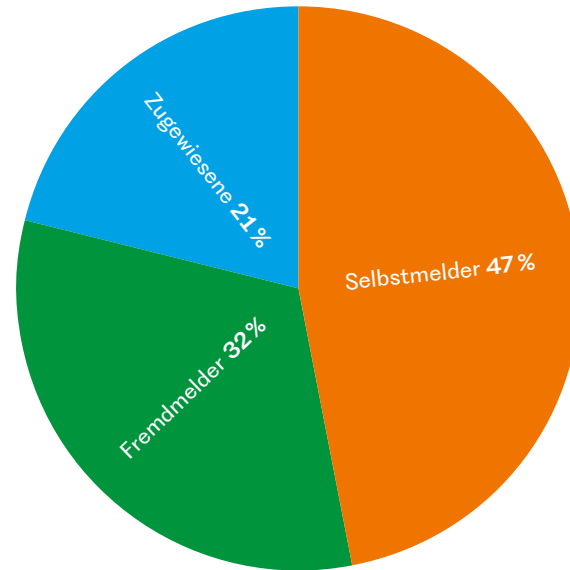
nach Beratungsart



**Fremdmelder** Seit 2007 führen wir im Auftrag des Kantons Zürich im Rahmen des Gewaltschutzgesetzes (GSG) die Gefährderansprache durch. Die Beratungen sind freiwillig. Wir werden dafür vom Kanton entlohnt. 2024 gab es im Kanton Zürich 1258 GSG-Verfügungen an Männer.

## Alle persönlichen Beratungen

nach Kontaktart



**Zugewiesene** Bei häuslicher Gewalt werden Männer immer öfter von Behörden und Justiz zu Beratungen verpflichtet. Jugendliche werden schon seit vielen Jahren vor allem von Jugendanwaltschaften zugewiesen. 2024 wurden dem mannebüro züri 35 Männer und 43 Jugendliche für Beratungen zugewiesen.

# Veranstaltungen

Zahlreiche Organisationen, Schulen und Hochschulen konsultieren das mannebüro züri, wenn Sie Fachinformationen zu den Themen Gewalt, Konflikte, Sexualität oder Männlichkeit brauchen. Auch im 2024 haben wir Bildungsveranstaltungen und Workshops durchgeführt, Referate gehalten und die Arbeit des mannebüro züri vorgestellt. Wenn möglich werden wir dafür entlohnt, oft machen wir solche Inputs aber auch zu reduziertem Tarif oder kostenlos. Die neuen Workshops für Schulklassen und Gruppen in sozialpädagogischen Institutionen sind weiterhin ein «Renner».

## Einladungen, Vorträge

Fachliche Inputs für andere Organisationen:

- **Stadtspital Waid** Sensibilisierungsveranstaltung häusliche Gewalt
- **Fondation MalleyPrairie, Lausanne** Kongress «Häusliche Gewalt und Migration»
- **SIBB Kanton Zürich** Vollversammlung, «Umgang mit häuslicher Gewalt»
- **Staatssekretariat für Migration (SEM)**, Fachtagung zum Thema häusliche Gewalt
- **Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich** Väterlunch der Stadt Zürich, Präsentation BiblioTalk «Männlichkeit ohne Gewalt» (2 Anlässe), Mitarbeit Gleichstellungsplan (Fachinput zu Täterarbeit bei häuslicher Gewalt)
- **m4music-Festival** Conference «Sexualisierte Gewalt in der Musikindustrie — Wege zu Prävention und Sensibilisierung»
- **Kantonsschule Baden** Veranstaltung anlässlich Lancierung des neuen Leitfadens zum Umgang mit sexualisierter Gewalt

- **Streikhaus Zürich** Podium zum Thema «Perspektiven in der Arbeit gegen Gewalt an FLINTA\*»
- **AJB, Alimentenhilfe Wetzikon** Referat über Täterarbeit
- **Central Uster** Forumtheater zum Thema häusliche Gewalt
- **AGHG Winterthur** Podium anlässlich Fachtagung «Kontaktrecht mit Kindern bei häuslicher Gewalt»
- **Institution Barbara Keller** Fachinput über häusliche Gewalt
- **Amnesty International, Frauengruppe** Podium nach Theater zu psychischer Gewalt in romantischen Beziehungen (zwei Anlässe)
- **Universität Zürich** Input Exkursion Human Geography
- **Theater Winkelwiese** Podium nach Theater «Ich will ein Happyend für mich als Wurm»
- **punkto Eltern, Kinder und Jugendliche** Fachtagung zum Thema Jugend und Gewalt
- **Ostschweizer Fachhochschule OST** Konferenz Chancengleichheit, Workshop «Männlichkeit und Gewalt»
- **Aargauische Evangelische Frauenhilfe** Lesung Agota Lavoyer «Jede Frau», Podiumsgepräch
- **Gertrud Pinkus, Filmregisseurin** Film «Bella-Mia» im Kino Riffraff, Fachinput zu sexueller Gewalt

## Bildungsveranstaltungen

- Aus- und Weiterbildungen zu unseren Kernthemen:
- **ZHAW, Soziale Arbeit** Vorträge und Schulungen im Rahmen des CAS «Abweichendes Verhalten und Kriminalprävention, CAS «Kinderschutz und häusliche Gewalt», WBK «Basiswissen häusliche Gewalt»

und des Bachelor-Vertiefungsmoduls «Dissozialität, Devianz und Delinquenz»

- **Technische Berufsschule Zürich** Veranstaltung «Geschlecht und Gewalt», Lesung Veronika Sutter, «Grösser als du»
- **Kantonsschule Wetzikon** Workshop, Teilnahme Podium zum Thema sexualisierte Gewalt
- **SIFG Schweizer Institut für Gewaltfragen** Tagung zum Umgang mit Opfern, Referat zum Thema «Die Kinder nicht allein lassen»
- **OJA Zürich** Weiterbildungstag zum Thema «Männlichkeit, Identität, Männlichkeit im Umbruch – was darf der Mann noch?»
- **FVGS und Fachverband Sucht, Bern** Input und Workshop zum Thema «Häusliche Gewalt und Sucht: Zusammenarbeit von Sucht-, Opfer- und Täterberatung im Fokus»
- **Stadtpolizei Zürich** Weiterbildung «Täterarbeit bei häuslicher Gewalt»
- **Kantonsschule Zürcher Oberland** Weiterbildung für Lehrkräfte zum Thema sexualisierte Gewalt
- **Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich** Züri schaut hin, Security-Weiterbildung Männlichkeit und Gewalt
- **KESB Bülach Süd/Winterthur/Horgen/Effretikon/Zürich/Dielsdorf** Schulung zu Täterarbeit bei Zuweisungen
- **kjz Kloten/Regensdorf/Dübendorf/Winterthur** Schulung zu Täterarbeit bei Zuweisungen
- **AJB Affoltern am Albis, Sozialbehörde Dietikon** Schulung zu Täterarbeit bei Zuweisungen

## Workshop «Männlichkeit, wer ist das?»

- Schulhaus Berghalden, Horgen
- Sekundarschule Zentrum, Wetzikon
- Schulhaus Milchbuck, Zürich
- Kantonsschule Enge, Zürich
- Kunst- und Sportschule, Zürich
- Sekundarschule, Hausen am Albis
- Tagessonderschule Intermezzo, Zürich
- Stiftung WBK, Dübendorf
- Schulhaus Käferholz, Zürich
- Kantonsschule Bülrain, Winterthur
- Schule Dölttschi, Zürich
- Schenkung Dapples, Zürich
- Sekundarschule, Marthalen
- Schulhaus Seehalde, Niederhasli
- Schulhaus Buchlern, Zürich
- Institution Barbara Keller, Küsnacht

# Neue Zürcher

Mittwoch, 14. Februar 2024 · Nr. 37 · 245. Jg.

NZZ – GEGRÜNDET 1730

## US-Senat billigt Ukraine-Hilfe

In Repräsentantenhaus  
Militär Unterstützung zugesichert

Die Republikaner im Senat haben heute eine Resolution verabschiedet, die die US-Regierung ermächtigt, bis zu 25 Milliarden Dollar für die Ukraine zu spenden. Diese Summe ist Teil einer umfassenden Unterstützung für die Ukraine, die die Republikaner im Senat heute verabschiedet haben. Die Resolution ist Teil einer umfassenden Unterstützung für die Ukraine, die die Republikaner im Senat heute verabschiedet haben.



Daniel und Simon, Teilnehmer und Organisator

## Mannsein muss man lernen

Zwei Männerkurse stabilisieren Zürcher Jugendhilfe

Die Kurse sind ein wichtiger Bestandteil der Jugendhilfe in Zürich. Sie helfen den Jugendlichen, ihre Identität zu finden und sich selbst zu verstehen. Die Kurse sind ein wichtiger Bestandteil der Jugendhilfe in Zürich.

## Die 1 in der Schule

Im Januar ist die  
erste Ausgabe  
erschienen. 1  
der vergangenen  
Jahre hat die Redaktion  
versucht, die  
Schule zu verstehen.

Die 1 in der Schule ist eine Zeitschrift, die die Schule von innen zeigt. Sie ist eine Zeitschrift, die die Schule von innen zeigt.

Kampf nach der  
Schule. Die  
Schule ist ein  
Ort, an dem  
die Kinder  
lernen und  
wachsen. Die  
Schule ist ein  
Ort, an dem  
die Kinder  
lernen und  
wachsen.

# Zusammenarbeit & Vernetzung

Wir arbeiten kontinuierlich mit Fachstellen und Behörden zusammen. Durch die Arbeit mit der Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt (IST) des Kantons Zürich sind wir mit einem grossen Netzwerk verbunden: Opferberatungsstellen, Frauenberatungsstellen, Migrationsamt, Polizei, Justiz, KESB. mannebüro-züri-Mitarbeiter engagieren sich auch in Fachstellen der Stadt und Region Winterthur, im nationalen Fachverband für Gewaltberatung (FVGS) und in Organisationen der Männer- und Gleichstellungsarbeit. Zudem leisten sie fachliche Grundlagenarbeit im Auftrag von Bund und Kantonen.

## Partnerangebote

- **Oliver Haindl** Kurs «Gewaltfreie Kommunikation GfK» nach Marshall B. Rosenberg, zweimal jährlich, in Zusammenarbeit mit mannebüro züri
- **PUK, Zentrum für Soziale Psychiatrie** Psychologischer Walk-In für Männer, wöchentlich, in Zusammenarbeit mit mannebüro züri

## Ganzjährige Mitwirkung

- **Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt (IST)** Strategisches Kooperationsgremium, Arbeitsgruppe Monitoring, Arbeitsgruppe Angebotslandschaft Kinderschutz
- **Stadt Winterthur** Arbeitsgruppe Häusliche Gewalt (AGHG)
- **Fachverband Gewaltberatung Schweiz (FVGS)** Präsidium und Vorstandsarbeit
- **Gleichstellungskommission des Kantons Zürich** Kommissionsmitglied
- **Netzwerk Zwangsheirat Kanton Zürich** Mitarbeit Fachgruppe
- **Verein Fansozialarbeit FC Zürich** Vorstandsarbeit
- **Männer.ch** Fachgruppe Männerberatung
- **Bundesamt für Statistik** Begleitgruppe zur Prävalenzstudie zu geschlechterspezifischer Gewalt
- **Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich** Mitarbeit, Moderation Väterlunch

# Medienberichte



**SonntagsZeitung**, 6. Januar 2024

## **Auch meine Klienten wissen, dass es falsch ist, die Partnerin zu schlagen**

In einem Portrait berichtet unser interkultureller Berater Kambez Nuri aus dem Beratungsalltag

**Le Nouvelliste**, 6. Februar 2024

## **Ces anciens migrants conseillent les migrants**

Auch die Westschweiz berichtet über die Arbeit unserer interkulturellen Berater

**NZZ**, 14. Februar 2024

## **Mannsein muss man lernen / Männer dürfen über Gefühle sprechen**

Bericht über die Workshops «Männlichkeit, wer ist das?» unserer Mitarbeiter Tomas Vollenweider und Kambez Nuri

**Schweizer Fernsehen SRF**, 28. Februar 2024

## **Wieso sehen sich Stalker oft selbst als Opfer?**

Interview mit unserem Mitarbeiter Stephan Martin

**SRF auf Tiktok**, April 2024

## **Lernvideos «Femizide» und «Übertriebene Männlichkeit, Gewalt, Macht»**

Unser interkultureller Berater Kambez Nuri und unser Geschäftsleiter Mike Mottl wurden von SRF auf Tiktok portraitiert. Kurz und bündig.

**Beobachter**, 2. Mai 2024

## **Männer entscheiden nicht: Heute schlage ich meine Frau**

Portrait der Arbeit unseres interkulturellen Beraters Marin Stojak

**Blick**, 31. Mai 2024

## **Ihm vertrauen sich die Männer an**

Interview mit unserem interkulturellen Berater Valon Hamdiji über häusliche Gewalt

**Republik**, 21. August 2024

## **Wir müssen verschiedene Formen von Männlichkeit leben**

Interview mit unserem Männerberater Christoph Gosteli zu sexueller Gewalt

**Blick**, 10. Oktober 2024

## **Täterarbeit ist eine sehr gute Form von Opferhilfe**

Interview mit Geschäftsleiter Mike Mottl über Täterarbeit in der Schweiz

**Reformiert**, Dezember 2024

## **Damit Männer ihre Wut beherrschen**

Interview mit unserem interkulturellen Berater Jathurshan Premachandran

**SP-Info 4 & 5**, Dezember 2024

## **Ein Notfallkoffer gegen Gewalt**

Portrait unseres interkulturellen Beraters Zübeyir Sizici

**Radio SRF 3**, 18. Dezember 2024

## **Der beste Opferschutz ist die Täterarbeit**

Interview mit unserem interkulturellen Berater Kambez Nuri

# Finanzen

## Jahresrechnung

2024 war für das mannebüro züri erneut ein durchwegs positives Jahr. Trotz den gestiegenen Beratungszahlen und den damit einhergehenden höheren Lohnkosten können wir unsere Jahresrechnung ausgeglichen gestalten. Wir konnten sogar mehrere Rückstellungen für schon laufende und kommende Projekte (interkulturelle Beratungen, neuer Standort Winterthur) vornehmen und einen Überschuss auf unser Vereinsvermögen übertragen. Mit diesen Massnahmen stärken wir die finanzielle Sicherheit für unsere langfristige Planung und unsere Rolle als verantwortungsvoller Arbeitgeber.

Auf der Ausgabenseite sind neben den Lohnkosten für das Kernteam und die interkulturellen Berater auch die Kosten für Aus- und Weiterbildung gestiegen. Die Investition in Aus- und Weiterbildung — zusammen mit dem Aufwand für Supervision, Intervision und Hospitationen — ist sehr wichtig, um die Qualität unserer Angebote zu sichern und zu entwickeln.

Bei den Einnahmen haben sich die verbesserten Leistungsverträge mit dem Kanton Zürich und der Stadt Zürich positiv ausgewirkt. Zudem sind die Einnahmen für Beratungen, die durch Justiz und Behörden zugewiesen wurden, deutlich gestiegen, auch wenn die Zuweisungen immer noch einen relativ kleinen Teil unserer Arbeit ausmachen.

Wir danken deshalb dem Kanton Zürich, der Stadt Zürich und den zuweisenden Stellen für die Zusammenarbeit, sowie auch den zahlreichen Spenderinnen und Spendern für die wertvolle Unterstützung.

### Ausblick: Budget 2025

Auch im 2025 dürften die Ausgaben leicht zunehmen. Wir werden die Stellenprozente noch einmal erhöhen. Zudem rechnen wir mit mehr Beratungen im interkulturellen Bereich.

Die geplante Eröffnung des neuen Standorts für Beratungen in Winterthur wird eine grosse Herausforderung für unsere kleine Organisation. Einerseits sind unsere organisatorischen Fähigkeiten gefragt, andererseits sind wir einmal mehr auf die finanzielle Unterstützung von Stiftungen und Gemeinden angewiesen. Wir sind zuversichtlich, dass wir diesen Entwicklungsschritt mit der getätigten Rückstellung, aber auch mit grosszügiger Unterstützung von aussen, erfolgreich meistern werden.

Das mannebüro züri darf optimistisch in die Zukunft blicken. Wir sind es gewohnt, umsichtig mit den Finanzen umzugehen und werden auch 2025 darauf achten, die Bodenhaftung nicht zu verlieren.

## Bilanz per 31.12.2024

| <b>Aktiven</b>           | CHF            |
|--------------------------|----------------|
| Kasse                    | 424            |
| Postkonto                | 162 350        |
| Debitoren                | 146 987        |
| Mietkaution              | 9 382          |
| Transitorische Aktiven   | 70 004         |
| Mobiliar & Einrichtungen | 1              |
| EDV-Einrichtungen        | 1              |
| <b>Total</b>             | <b>389 149</b> |
|                          |                |
| <b>Passiven</b>          | CHF            |
| Kreditoren               | 2 183          |
| Transitorische Passiven  | 23 025         |
| Vereinsvermögen          | 140 373        |
| Diverse Fonds            | 187 997        |
| Andere Rückstellungen    | 20 000         |
| Gewinnvortrag            | 15 571         |
| <b>Total</b>             | <b>389 149</b> |

## Erfolgsrechnung 2024

| <b>Aufwand</b>                    | CHF            |
|-----------------------------------|----------------|
| Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit  | 5 796          |
| Vereinsaktivitäten, Vereinsspesen | 7 296          |
| Löhne                             | 443 973        |
| Löhne interkulturelle Berater     | 45 498         |
| Sozialversicherungen              | 58 957         |
| Andere Personalkosten             | 5 477          |
| Honorare Fachstelle               | 17 372         |
| Weiterbildung, Supervision        | 23 950         |
| Übersetzungskosten                | 12 936         |
| Diverse Projekte                  | 689            |
| Miete                             | 40 497         |
| Übriger Betriebsaufwand           | 9 596          |
| Büro- und Verwaltungsaufwand      | 42 776         |
| Gewinn                            | 15 571         |
| <b>Total</b>                      | <b>730 384</b> |

| <b>Ertrag</b>                       | CHF            |
|-------------------------------------|----------------|
| Mitgliederbeiträge                  | 58 400         |
| Spenden                             | 95 470         |
| Zweckgebundene Spenden              | 50 500         |
| Zweckgeb. Spenden Migrationsprojekt | 25 000         |
| Leistungsvereinbarung Stadt Zürich  | 99 500         |
| Leistungsvereinbarung Kanton Zürich | 306 000        |
| Honorare/Entschädigungen Fachstelle | 48 244         |
| Beratungshonorare                   | 32 800         |
| Honorare Zugewiesene                | 63 940         |
| Vermietung                          | 2 790          |
| Zins, diverses                      | 300            |
|                                     |                |
|                                     |                |
| <b>Total</b>                        | <b>730 384</b> |



**Sven** — Häusliche Gewalt ist in den letzten Jahren vermehrt ins öffentliche Bewusstsein gerückt. Repression allein ist nicht zielführend. Das manneburo züri leistet mit seiner Arbeit seit Jahren einen wichtigen Beitrag zur Prävention. Als Vorstandsmitglied betreue ich das Ressort Recht. In dieser Funktion bin ich zuständig für sämtliche juristischen Fragestellungen und ausserdem auch für die Inter- und Supervision unseres Beraterteams.

Revisionsbericht

LIGUSTER

Treuhand- und Verwaltungs-AG

Venusstrasse 23 8050 Zürich Telefon 044 317 80 50 E-Mail: info@liguster-treuhand.ch

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision

an die ordentliche Mitgliederversammlung

des Vereins mannebüro züri

Hohlstrasse 36

8004 Zürich

Zürich, 14. März 2025 / DH

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Geldflussrechnung und Anhang) des Vereins mannebüro züri für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfung der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21), den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlausagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Freundliche Grüsse

LIGUSTER Treuhand- und Verwaltungs-AG

Daniel Hug

Zugelassener Revisor

Leitender Revisor

Heinz Woessner

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung 2024

Budget 2025

| Aufwand                           | CHF     | Ertrag                              | CHF     |
|-----------------------------------|---------|-------------------------------------|---------|
| Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit  | 13 000  | Mitgliederbeiträge                  | 6 000   |
| Vereinsaktivitäten, Vereinsspesen | 5 000   | Spenden                             | 100 000 |
| Löhne                             | 472 000 | Zweckgebundene Spenden              | 35 000  |
| Löhne interkulturelle Berater     | 85 000  | Zweckgeb. Spenden Migrationsprojekt | 36 500  |
| Sozialversicherungen              | 83 000  | Zweckgeb. Spenden Jugendliche       | 35 000  |
| Andere Personalkosten             | 16 000  | Zweckgeb. Spenden Winterthur        | 90 000  |
| Honorare Fachstelle               | 10 000  | Leistungsvereinbarung Stadt Zürich  | 99 000  |
| Weiterbildung, Supervision        | 25 000  | Leistungsvereinbarung Kanton Zürich | 295 000 |
| Migrationsprojekt                 | 20 000  | Honorare/Entschädigungen Fachstelle | 30 000  |
| Übersetzungskosten                | 12 000  | Beratungshonorare                   | 39 000  |
| Projekt Winterthur                | 20 000  | Honorare Zugewiesene                | 80 000  |
| Miete                             | 40 000  | Vermietung                          | 2 700   |
| Übriger Betriebsaufwand           | 7 000   | Zins, diverses                      | 300     |
| Büro- und Verwaltungsaufwand      | 39 000  |                                     |         |
| Veranstaltungen                   | 1 500   |                                     |         |
| Total                             | 848 500 | Total                               | 848 500 |

22

# Dank

## Finanzielle Unterstützung

Wo würde das mannebüro züri ohne die zahlreichen Spender und Spenderinnen stehen? Auch 2024 haben uns erfreulich viele Stiftungen, Gemeinden, Kirchengemeinden, Wohngenossenschaften und Privatpersonen unterstützt. Das macht uns stolz und ist für uns immer wieder ein wichtiges Zeichen, dass wir für Männer, Familien und die Öffentlichkeit eine wichtige Arbeit erbringen.

Jede finanzielle Unterstützung — sei es für eines der anspruchsvollen Projekte oder für das Betriebsdefizit — ist für uns enorm wertvoll. Aktuell bereiten wir den Aufbau eines zusätzlichen Standorts für Beratungen in Winterthur vor. Um dieses neue herausfordernde Projekt zu starten, sind wir ebenfalls auf Förderbeiträge angewiesen. Wir wissen, dass das keine Selbstverständlichkeit ist.

Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Zuwendungen. In der Spendenliste sind Beiträge ab CHF 300 erwähnt. Natürlich geht unser Dank ebenso an Personen und Organisationen, die uns mit kleineren Beiträgen oder in anderer Form — zum Beispiel mit einer Mitgliedschaft oder Gönnerschaft — unterstützt haben.

Dem Kanton Zürich und der Stadt Zürich wollen wir wie immer einen grossen Dank aussprechen. Der Abschluss der neuen verbesserten Leistungsverträge ist ein grosser Vertrauensbeweis und hat unser finanzielles Fundament gestärkt. Wir freuen uns, dass wir die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit fortsetzen können.

Auch 2024 haben uns Martin Bachmann und Lernende der Brunau-Stiftung mit der sorgsam und zuverlässigen Bearbeitung der Buchhaltung in unserem Alltag

unterstützt. Ihnen und dem Revisor Daniel Hug von Liguster Treuhand gilt ein spezielles Dankeschön.

Noch einmal herzlichen Dank. Unsere Arbeit wäre ohne Ihre Unterstützung nicht möglich.

## Spenden

|                                                               |          |
|---------------------------------------------------------------|----------|
| Alfred und Bertha Zangger-Weber Stiftung                      | 10 000.— |
| Hilfsgesellschaft Winterthur                                  | 10 000.— |
| Temperatio-Stiftung                                           | 10 000.— |
| Walter Haefner Stiftung                                       | 10 000.— |
| Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich, Kirchenkreis 11 | 7 500.—  |
| Reformierte Kirchgemeinde Stäfa                               | 7 000.—  |
| Adele Koller-Knüsli Stiftung                                  | 5 000.—  |
| Gemeinde Freienbach                                           | 5 000.—  |
| Gemeinde Zollikon                                             | 5 000.—  |
| Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zürich                 | 5 000.—  |
| HGW Heimstätten-Genossenschaft Winterthur                     | 5 000.—  |
| Rahn Stiftung                                                 | 5 000.—  |
| Stiftung Kastanienhof                                         | 5 000.—  |
| ABZ Allgemeine Baugenossenschaft Zürich                       | 4 000.—  |
| Hilfsgesellschaft in Zürich                                   | 4 000.—  |
| BEP Baugenossenschaft des eidgenössischen Personals           | 3 000.—  |
| Ernst & Theodor Bodmer Stiftung                               | 3 000.—  |
| Reformierte Kirchgemeinde Küsnacht                            | 3 000.—  |
| Franz Horváth, 60. Geburtstag                                 | 2 610.—  |
| Barbara & Gerhard Wajsfelner-Stiftung                         | 2 000.—  |
| Carl Hüni Stiftung                                            | 2 000.—  |
| David Bruderer Stiftung                                       | 2 000.—  |
| Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Rapperswil-Jona         | 2 000.—  |

|                                                            |         |
|------------------------------------------------------------|---------|
| Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Thalwil              | 2 000.— |
| Gemeinnütziger Frauenverein Bülach                         | 2 000.— |
| Anna Maria und Karl Kramer Stiftung                        | 1 000.— |
| Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Maur                 | 1 000.— |
| FGZ Familienheimgenossenschaft Zürich                      | 1 000.— |
| Gemeinnützige Gesellschaft der Bezirke Zürich und Dietikon | 1 000.— |
| Hans und Walter Brühlmann Stiftung                         | 1 000.— |
| Marianne Richter                                           | 1 000.— |
| Stadt Schlieren                                            | 1 000.— |
| Verein Chramschof                                          | 1 000.— |
| Römisch-katholische Kirchgemeinde Bruder Klaus             | 800.—   |
| Flohmarkt Kanzlei                                          | 500.—   |
| Gemeinde Bassersdorf                                       | 500.—   |
| Gemeinde Kilchberg                                         | 500.—   |
| Reformierte Kirchgemeinde Oetwil am See                    | 500.—   |
| Stiftung Neuburger                                         | 500.—   |
| Mobros 8805, Richterswil                                   | 400.—   |
| Reformierte Kirchgemeinde Winterthur Mattenbach            | 400.—   |
| Wilfried Flade                                             | 400.—   |
| Stiftung Carl und Elise Elsener                            | 300.—   |

A photograph of five men standing in a row against a wall made of horizontal wooden planks. From left to right: the first man has a beard and is wearing a dark blue t-shirt and light-colored trousers; the second man is wearing a white polo shirt and dark jeans; the third man is wearing a purple t-shirt and grey trousers; the fourth man is wearing a light blue polo shirt and grey trousers; the fifth man is bald, wearing glasses, a dark blue button-down shirt, and dark trousers. The text is overlaid on the bottom left of the image.

**Armon** (nicht auf dem Bild) — Das mannebüro züri leistet Täterarbeit im Bereich häusliche Gewalt, darüber hinaus auch Präventionsarbeit, Geschlechtergleichstellungsarbeit, Integrationsarbeit und ganz viel mehr. Ich bin beim mannebüro züri und bei männer.ch im Vorstand und Sorge dadurch für die Vernetzung auf strategischer Ebene zwischen den beiden Organisationen.

Das mannebüro züri unterhält seit 2008 ein Qualitätsmanagementsystem, das dem internationalen Standard ISO 9001:2015 entspricht und regelmässig überprüft wird. Das Qualitätsmanagementsystem unterstützt uns dabei, Chancen und Risiken zu erkennen, Abläufe zu verbessern und die Qualität unserer Angebote sicherzustellen.

Das mannebüro züri unterhält seit 2008 ein Qualitätsmanagementsystem, das dem internationalen Standard ISO 9001:2015 entspricht und regelmässig überprüft wird. Das Qualitätsmanagementsystem unterstützt uns dabei, Chancen und Risiken zu erkennen, Abläufe zu verbessern und die Qualität unserer Angebote sicherzustellen.

© April 2025, mannebüro züri  
**Texte** Mike Mottl, Christoph  
 Gosteli, Timo Jost **Lektorat**  
 Tobias Lotter **Fotos** Piero  
 Weber, pixelregen.ch **Layout**  
 Michel Fries, Rapperswil  
**Papiere** Pro Futura (100% Alt-  
 papier), Color Copy **Druck**  
 Sautercopy AG, Zürich

Der Jahresbericht steht als PDF-Dokument in digitaler Form auf [www.mannebuero.ch/jahresbericht](http://www.mannebuero.ch/jahresbericht) zur Verfügung. Senden Sie ein E-Mail an [info@mannebuero.ch](mailto:info@mannebuero.ch), wenn Sie ein gedrucktes Exemplar erhalten möchten.

**mannebüro züri**  
Hohlstrasse 36, 8004 Zürich,  
044 242 08 88,  
info@mannebuero.ch,  
www.mannebuero.ch



*So unterstützen Sie  
die Arbeit  
des manne-  
büro züri.*

*Herzlichen  
Dank!*

*Werden Sie Mitglied im  
Verein mannebüro züri*

*Jahresbeiträge*

- Mitglied 70.—
- Passivmitglied 60.—
- Gönner\*in 100.—
- Gönner-Organisation 250.—

*Weitere Informationen*  
mannebuero.ch > Über uns >  
Mitglied werden



*Unterstützen Sie uns  
mit einer Spende*

*Spendenkonto*

IBAN CH79 0900 0000 8005 8162 8

*Weitere Informationen*  
mannebuero.ch > Spenden



Bei Fragen steht Ihnen unser  
Geschäftsleiter Mike Mottl  
gerne zur Verfügung: 044 242 08 88  
oder mottl@mannebuero.ch